

# HessenForst liefert passendes Holz für naturbewusste Möbelkäufer und Weinkenner

Fordaq, 05. Januar 2017

Quelle: HessenForst

Besucher: 224

Jahrhunderte lang haben Förster und Waldbesitzer die Eichen gepflegt, ihren Kronen immer wieder Luft verschafft. „In einem solchen Stamm steckt die Arbeit von mehreren Generationen“, so Jörg van der Heide, Abteilungsleiter bei HessenForst und für den Holzverkauf verantwortlich. „Es ist eine tolle Sache, wenn das Holz jetzt für besondere Zwecke verwendet wird.“

## **Eichenholz im Trend**

Ob für stilvolle Möbel oder das Barrique-Fass, in dem Wein oder edle Whiskeytropfen reifen können – Eichenholz ist gefragt. 396 Einzelstämme mit 821 Kubikmetern Eichenwertholz aus Landes-, Kommunal- und Privatwald lagen herausgeputzt auf dem Wertholzplatz Waldhaus im Krofdorfer Forst. Insgesamt gaben 37 Kunden ein Gebot ab, nachdem sie sich vor Ort jeden einzelnen Stamm genau angesehen hatten.

## **Sahnestücke erzielen Spitzenpreise**

In diesem Jahr wechselten die Stämme zu beachtlichen Preisen den Besitzer. „Der teuerste Stamm erzielte einen Gesamtwert von fast 8.400 Euro, das höchste Gebot lag bei 1.789 Euro pro Kubikmeter“, zieht van der Heide Bilanz. Mit dem Durchschnittsgebot von 710,36 Euro pro Kubikmeter wurde das bislang höchste, bei dieser Submission erreichte Ergebnis erzielt. Gleichzeitig stellt das Gebot eine Preissteigerung von 5 Prozent gegenüber dem Vorjahr dar.

HessenForst freut sich über das gute Ergebnis der Submission und bedankt sich auch im Namen der beteiligten Waldbesitzer bei den Kunden.